



Stadt Eberbach

Bebauungsplan Nr. 23
"Neuer Weg"
Teilgebiet Einzelhandel

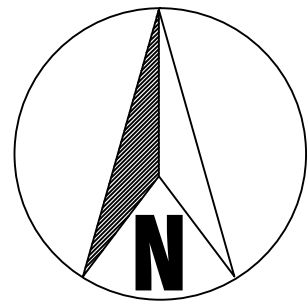
5. Änderung

03.04.2017

Maßstab = 1:1000

STERNEMANN
UND GLUP
FREIE ARCHITEKTEN UND STADTPLANER
ZWINGERGASSE 10 74889 SINSHEIM
TEL.: 0 72 61 / 94 34 0 FAX: 0 72 61 / 94 34 34
E-MAIL: INFO @ STERNEMANN - GLUP . DE

07.05.2018	26.05.2020
21.01.2019	
26.09.2019	
08.04.2020	



Rechtliche Grundlage für diesen Bebauungsplan ist das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 27.03.2020 (BGBl. I S. 587), die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786), die Landesbauordnung von Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.03.2010 (GBl. S. 357, ber. S. 416), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18.07.2019 (GBl. S. 313), die Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S.698), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 07.05.2020 (GBl. S.259), sowie die Planzeichenverordnung (PlanZV 90) in der Fassung vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 04.05.2017 (BGBl.I S. 1057).

A. Verfahren

- I. Der Gemeinderat hat gemäß § 2 (1) BauGB am 28.01.2016 die Aufstellung der Bebauungsplan-Änderung beschlossen und dem Vorentwurf zugestimmt. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte am 08.07.2017. Der Gemeinderat hat am 28.06.2018 einer geänderten Planung zugestimmt.
- II. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB erfolgte in der Zeit vom 29.04.2019 bis einschließlich 29.05.2019.
- III. Nach Anhörung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB und der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB hat der Gemeinderat am 26.09.2019 die Bebauungsplan-Änderung gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.
- IV. Die Bebauungsplan-Änderung hat nach ortsüblicher Bekanntmachung gemäß § 3 (2) BauGB am in der Zeit vom bis öffentlich ausgelegen.
- V. Die Bebauungsplan-Änderung, dessen Inhalt mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates übereinstimmt, ist unter Beachtung des vorstehenden Verfahrens vom Gemeinderat gemäß § 10 BauGB am als Satzung beschlossen worden.

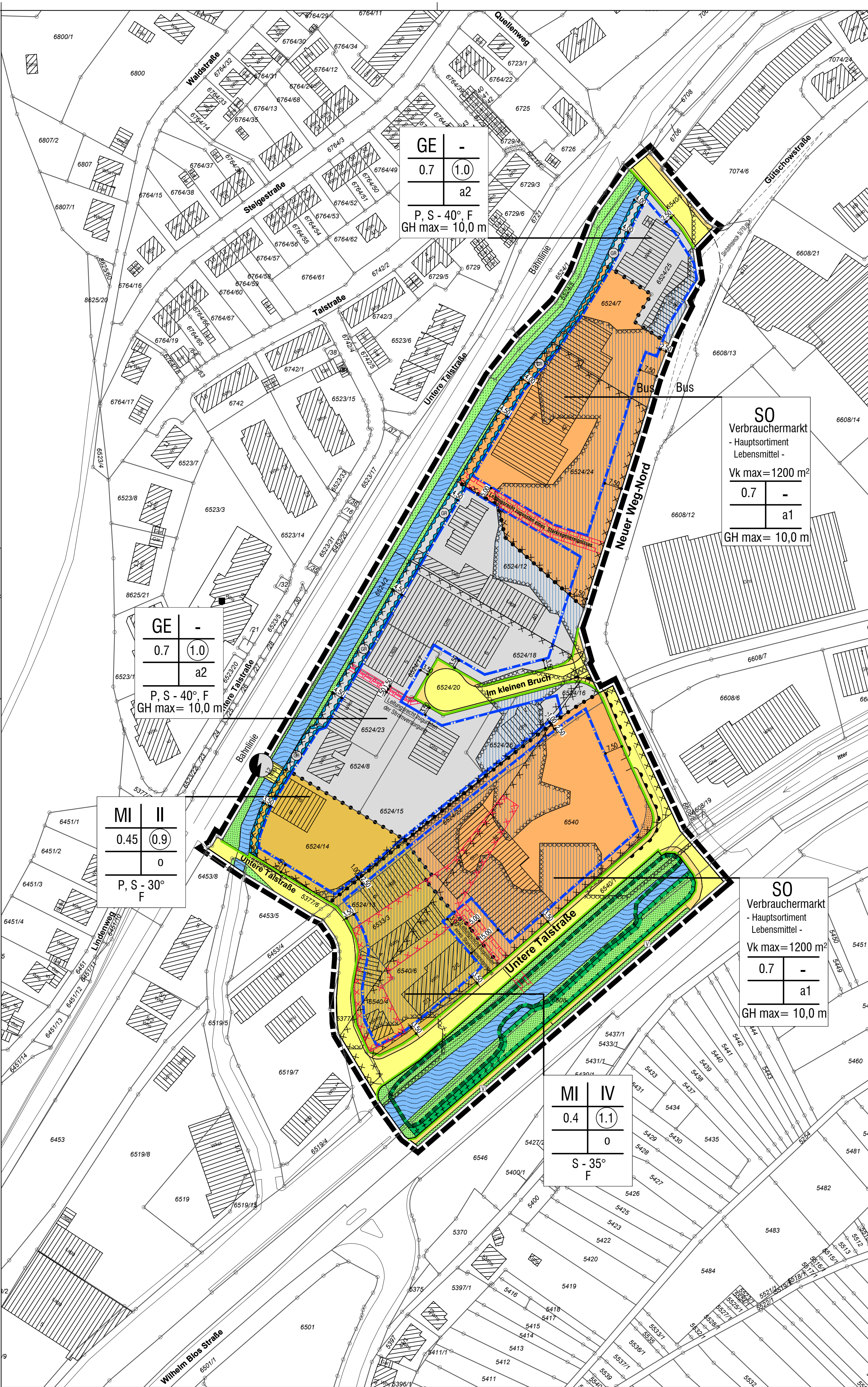
Es wird bestätigt, dass der Inhalt des Planes mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates übereinstimmt.

Er ist unter Beachtung der Verfahrensvorschriften zustandegekommen und wird hiermit ausgefertigt.

Eberbach ,

Peter Reichert , Bürgermeister

- VI. Durch ortsübliche Bekanntmachung am ist die Bebauungsplan-Änderung am Tage der Veröffentlichung in Kraft getreten.



Legende

1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 (1) 1. BauGB)

1.2. Mischgebiet (§ 1 (1) 2. BauNVO)

1.2.1. MI Mischgebiet (§ 6 BauNVO)

1.3. Gewerbegebiet (§ 1 (1) 3. BauNVO)

1.3.1. GE Gewerbegebiet (§ 8 BauNVO)

1.4. Sondergebiet (§ 1 (1) 4. BauNVO)

1.4.1. SO Sondergebiet (§ 11 BauNVO)

2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 (1) 1. BauGB)

2.1. z.B. 0,45 Grundflächenzahl (§ 19 BauNVO)

2.2. z.B. 0,9 Geschossflächenzahl (§ 20 BauNVO)

2.3. II/IV Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

2.4. GH max maximal zulässige Gebäudehöhe

2.5. S Satteldach und versetztes Pultdach (Versatz max. 1.50 m), Gradangaben in A.T.

2.6. F Flachdach

2.7. P Pultdach

2.8. Vk max maximale Verkaufsfläche

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 (1) 2. BauGB)

3.1. o offene Bauweise, (§ 22 (3) BauNVO)

3.2. a abweichende Bauweise, siehe schriftliche Festsetzungen

3.3. Baugrenze (§ 23 (3) BauNVO)

4. Verkehrsflächen (§ 9 (1) 11. BauGB)

4.1. Straßenverkehrsfläche

4.2. Straßenbegrenzungslinie

4.3. IV Verkehrsgrün

4.4. Ein bzw. Ausfahrten und Anschluss anderer Flächen an die Verkehrsflächen

4.4.1. Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

5. Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft (§ 9 (1) 16. BauGB)

5.1. GR Gewässerrandstreifen
Fläche, die von jeglicher Bebauung freizuhalten ist

6. Flächen für Versorgungsanlagen (§ 9 (1) 12. BauGB)

6.1. Fläche für Versorgungsanlage

6.1.1. Unterstufe als elektrisches Werk

7. Flächen für Hauptversorgungs- und Abwasserleitungen (§ 9 (1) 13. BauGB)

7.1. unterirdische Stromleitung

8. Geh-, Fahr- und Leitungsrecht (§ 9 (1) 21. BauGB)

8.1. Leitungsrecht zugunsten siehe Planeinschrieb

9. Wasserflächen (§ 9 (1) 16. BauGB)

9.1. Itr, Kanal

9.2. Grünflächen als Bestandteil der Wasserflächen (Böschungen)

10. Umgrenzung von Flächen, bei denen besondere bauliche
Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind
(§ 9 (5) 1. und (6a) BauGB)

10.1. hier: Abgrenzung der Überflutungsflächen bei einem HQ100 Ereignis gemäß der Hochwassergefahrenkarte des Landes Baden-Württemberg

11. Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des
Naturschutzrechtes (§ 9 (1) 20 BauGB)

11.1. geschütztes Biotop nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz

12. Flächen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von
Natur- und Landschaft sowie Vernetzungsstruktur (§ 9 (1) 20. und 25. BauGB)

12.1. siehe Ziffer 7 der Schriftlichen Festsetzungen

13. Umgrenzung von Flächen, deren Böden mit umweltgefährdenden Stoffen
belastet sein könnten (§ 9 (5) 3. BauGB)

13.1. Umgrenzung von Flächen, die mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind

13.2. Umgrenzung von Flächen, die mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sein können (Altlastenverdachtsfälle)

14. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
(§ 9 (7) BauGB)

15. Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen (§ 1 (4) und § 16 (5) BauNVO)